

Medaillen sollen es schon werden

Fünf Ruderinnen aus MV fliegen heute zu den Junioren-Weltmeisterschaften nach Tokio – und haben sich viel vorgenommen



EIN REINER MV-„VIERER OHNE“ FÜR DEUTSCHLAND BEI DEN JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN IN TOKIO. ZURÜCKGEKEHRT VON EINER TRAININGSEINHEIT IN KESSIN, VON LINKS: NOREEN JUNGES, MAIKE BÖTTCHER, TORI SCHWERIN UND LENA KOLWEY. PETER RICHTER (2)

Peter Richter **ROSOTCK** Heute um 13 Uhr fliegen fünf Ruderinnen aus Mecklenburg-Vorpommern von Berlin über München nach Tokio, wo sie morgen um 10.50 Uhr (3.50 Uhr MESZ) ankommen.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften auf der Olympia-Strecke 2020 vertreten Noreen Junges, Lena Kolwey (beide Stralsunder RC), Maike Böttcher (Greifswalder RC Hilda 1892) und Tori Schwerin (Olympischer RC Rostock) den Deutschen Ruderverband im „Vierer ohne“, Mathilda Kitzmann vom Rostocker RC fungiert als Schlagfrau des Achters.

Alle MV-Mädchen sind fit, aufgeregt, dass es endlich losgeht – und tatendurstig. Die Schützlinge von Trainer Ulf Kraemer am Bundesstützpunkt Rostock/Kessin formulieren selbstbewusst ihre Ziele für die JWM.

„Wir sind im Boot alle gesund geblieben. Für Tokio haben wir uns vorgenommen, eine Medaille zu errudern, aber wir können das natürlich schwer einschätzen, da wir unsere Gegner noch nicht kennen“, sagt Tori Schwerin und ergänzt: „Wir freuen uns darauf, nach Tokio zu reisen, da wir alle noch nie in Asien waren.“



Auch Mathilda Kitzmann ist voller Zuversicht: „Uns geht es allen gut, auch wenn wir im Achter anfänglich ein paar Probleme mit Krankheit, größtenteils

AUF SCHLAG IM DEUTSCHEN ACHTER: MATHILDA KITZMANN

Erkältung, hatten. Mit den Probestrecken, die wir in der Unmittelbaren Wettkampfvorbereitung in Grünau jetzt schon gefahren sind, haben wir alle mittlerweile echt Bock auf die Rennen. So wirklich über unser Ziel haben wir uns noch nicht als gesamter Achter unterhalten, aber eine Medaille ist schon das Ziel.“

Dass sie sich in Japan nicht werden verstecken müssen, bewies das MV-Quintett bei den EM im Mai in Essen. Dort wurden Tori, Mathilda und Lena Europameisterinnen im „Vierer mit“ sowie Maike und Noreen „Vize“ im „Zweier ohne“ .
